|  |
| --- |
| Qualitätshandbuch der Praxis Dr. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| **FB Nachhaltige Tagung und Fortbildung** |



In allen Bereichen der ärztlichen Tätigkeit, so auch im Bereich von Fortbildungen und Tagungsbesuchen, können verschiedenste Kriterien zur Nachhaltigkeit als Entscheidungshilfe zur Teilnahme an einer Veranstaltung dienen. Nachfolgende Vorschläge stellen keine endgültige oder vollständige Auflistung dar.

Ausrichtende Veranstalter können einen eigenen Leitfaden anhand der Kriterien erarbeiten:

|  |  |
| --- | --- |
| **Kriterien für** | **Maßnahmen** |
|
| Tagungsvorbereitung | * Info zur Nachhaltigkeit auf der Homepage und Hinweise im Flyer für Teilnehmer, evtl. über QR-Code * Hinweise für Hersteller zum Download * Mögl. Dienstleister mit nachhaltige Aspekten beauftragen * Hybridveranstaltung: Präsenz/Online anbieten * Kurzvorträge per Videozuschaltungen anbieten * Abstimmung der Veranstaltungszeiten auf Fahrpläne (Ankunfts- und Abfahrtszeiten) von Zug und Bus (Fernverkehr und/oder regional) |
| An- und Abreise,  Mobilität vor Ort  <https://www.umweltmobilcheck.de/> | * Informationen über klimaschonende Anreise, Fahrpläne und Tarife des ÖPNV anbieten * Möglichst per Bahn oder Reisebus anreisen (Anreize schaffen) * Ggf. Tool für Fahrgemeinschaften anbieten * Möglichst kurze Anreise von Bahnhof/Flugplatz zum Tagungsort * Ggf. Fahrradverleih organisieren * Ggf. Boni für klimaschonende Anreise anbieten (z.B. vergünstigte Zugtickets, ÖPNV-Ticket für die Dauer der Tagung in der Anmeldegebühr inkludiert), App *Fairtiq*, soweit für den Tagungsort relevant, empfehlen |
| Side Events | * Z.B. Ausflüge etc. per Fußweg, Fahrrad, ÖPNV, Sammel- Shuttledienst organisieren * Veranstaltungsorte mit nachhaltigen Aspekten wählen * Bei Catering: Speisen vegetarisch/vegan/ggf. Biofleisch aus der Region |
| Tagungshotels  (Auswahl über Nachhaltigkeits-Kriterien)  <http://www.emas-register.de/>  <http://ec.europa.eu/> | * Kein täglicher Handtuchwechsel * Kein Plastikgeschirr in den Zimmern * Keine Minibars * Klimaanlage leicht regulierbar * Wassersparende Armaturen in den Bädern * Keine Plastik-Minipröbchen in den Bädern * Faire Lohnbedingungen für Hotelpersonal, Ökostrom-Nutzung etc. |
| Kongressveranstalter | * Keine Ausgaben von Taschen, möglichst kein Plastik o. ähnlichem * Tagungsplaner und Raumplan als QR-Code (minimiert Druckkosten und späteren Abfall) * Empfang: Aufsteller mit Hinweis auf die Nachhaltigkeitskriterien der Veranstaltung * Ideenbox für Besucher zum Thema Nachhaltigkeit * Namenschilder bei Beendigung in Sammelbox |
| Kommunikation | * Ernennung einer qualifizierten Ansprechperson („Green Meeting /Green Event Beauftragte/r “) für alle Beteiligten und der Öffentlichkeit für Anfragen während des Meetings * Durchführung einer Befragung zur Meinung über die Tagung * Erstellung und Veröffentlichung des Feedbacks |
| Ausstellerfirmen | * Werbegeschenke wie z.B. Kugelschreiber und vor allem Plastik-Gimmicks vermeiden * Keine in Plastikfolien verpackten Mitteilungsblätter, Meiden von Verbundstoffen * Schriftliche Materialien so weit wie möglich vermeiden, ansonsten 100 % Recyclingpapier verwenden * Keine Mini-Produktpröbchen. Wenn Proben, dann in OP-Größe (hier Werbemöglichkeit mit veränderten Probengröße und veränderter Abgabe möglich) * Auf *Planetary Health Diet* für Snacks und Essen aufmerksam machen (Bundeszentrum für Ernährung: [www.bzfe.de/nachhaltiger-konsum/lagern-kochen-essen-teilen/planetary-health-diet/](http://www.bzfe.de/nachhaltiger-konsum/lagern-kochen-essen-teilen/planetary-health-diet/))) |
| Werbemöglichkeiten  für Aussteller | * Werbematerialien ausschließlich aus 100% Recyclingpapier * Internetseite, auf der die Werbungen sämtlicher Firmen für die Veranstaltung dargestellt sind und die über QR-Code abgerufen werden können * Werbegeschenke in Form von „natürlichen Materialien“ * Werbung, Gutscheine etc. über QR-Codes * Darstellung der bisher eigenen Anstrengungen in puncto Nachhaltigkeit: Umstellung Probengrößen, Produktumstellung, Neuprodukte, firmeninterne Aufstellungen etc. * Bei Flyern, Mappen, Postern etc.: Prinzip des minimalen Ressourcenaufwands (geringe Auflage, kleines Druckformat, doppelseitige Kopien, Ersatz durch elektronische Datenträger, Mail-Services, interne Apps, QR-Codes etc.) |
| Catering/Snacks | * Snacks: keine Süßigkeiten wie z.B. Gummibärchen in Minitüten, stattdessen unverpacktes, regionales Obst (Hersteller angeben); Kekse, Kuchen etc. aus nachhaltiger Produktion * Saisonale, regionale und Produkte aus biologischem Anbau * Mittag/Abendessen: vegetarische und vegane Gerichte anbieten * Bei Fleischgerichten auf Bioqualität achten * Keine aus Sicht des Tier- und Artenschutzes bedenklichen Lebensmittel verwenden (z.B. Kaviar, Blauflossenthunfisch etc.) * Für Kaffee und schwarzen Tee (fair trade) Hafermilch anbieten * Lebensmittelreste einer Tafel spenden |
| Abfallvermeidung und -entsorgung | * Pharmaindustrie, Kongressteilnehmer und Kongressveranstalter zur Mülltrennung auffordern: am Stand anfallender Abfall muss nach den Vorgaben des Abfallmanagementsystems der Veranstaltung getrennt und der entsprechenden Entsorgung zugeführt werden * Müllentsorgungsgebühr in Standplatzgebühr einplanen * Einsatz von wiederverwendbaren Materialien (Ständer, Roll-ups, Dekoration, evtl. Bodenbelag etc.) bevorzugen * Mülltrennung für Tagungsteilnehmer anbieten |
| Energieeinsparungspotentiale | * Nutzung von Ökostrom, energieeffizienten Geräten * Räume nicht überheizen/unterkühlen, optimale Temperatur 20°C * Stoßlüften * Beleuchtung auf erforderliches Maß reduzieren |
| Treibhausgas-Kompensation  <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/freiwillige-co2-kompensation-durch> | * Verlinkung eines **Klimarechners** auf der Tagungs-Website mit CO2-Einsparung (<https://uba-event-free.co2ckpit.de/de_DE/footprint/>) * Information und Motivation aller Beteiligten der Veranstaltung, insbesondere bei An- und Abreise mit dem Flugzeug, über die Möglichkeiten der Treibhausgas-Kompensation |
| Vorträge zur Einführung nachhaltiger Maßnahmen auf Tagungen und Kongressen | * Erster Vortrag zum Thema Nachhaltigkeit für Kongressteilnehmer als sensibilisierende Maßnahme * Kurzfilm für Veranstalter zur nachhaltigen Kongressgestaltung |

**Quellen:**

<https://www.bmuv.de/publikation/leitfaden-fuer-die-nachhaltige-organisation-von-veranstaltungen/> <https://www.bmuv.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Nachhaltige_Entwicklung/checklisten_interaktiv_nachhaltige_organinasition.pdf>

<https://www.dtg.org/index.php/aktuelles/nachhaltigkeit/nachhaltiger-kongress.html>

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Erstellt von:**  **Datum:** | **Geprüft von:**  **Datum:** | **Version:** | **FB Nachhaltige Tagung und Fortbildung.docx**  **Seiten: 2** |